

FRIEDEN JETZT!

In der Ukraine, und weltweit.



Am 1. September 1939 brach das faschistische Deutschland den 2. Weltkrieg vom Zaun. Heute scheint es, als ob die Lehren von damals vergessen sind. Seit Jahren setzen führende Weltmächte mehr und mehr auf Militär und Krieg, statt auf Diplomatie, Interessensausgleich und Vertrauensbildung. Auch die Ampelregierung macht Krieg wieder zum Mittel der Politik und gefährdet so die deutsche und europäische Sicherheit. Das muss aufhören! Wir als Friedensbewegte in der LINKEN stehen für folgende Ziele:

1. Das Sterben in der Ukraine muss beendet werden - jetzt!

Bisher starben im Krieg in der Ukraine nach US-Zahlen bereits um die 100 000 ukrainische und russische Soldaten in den Schützengräben, weit über 15 000 Zivilisten kamen ums Leben. 6,3 Mio. Menschen sind geflohen. Die Kriegsparteien führen ihren Stellvertreterkrieg „bis zum letzten Ukrainer“ (Geoffrey Sachs). Jetzt sogar mit verbotener Sprengmunition. Die Durchsetzung der militärischen Ziele beider Seiten ist aber kein einziges weiteres Menschenleben wert! Immer mehr Menschen auf der Welt verstehen: Auch hier ist Krieg keine Lösung.

2. Die Gefahr einer nuklearen Eskalation muss gebannt werden

US-Wissenschaftler haben nicht umsonst die „Nukleare Uhr“ auf 90 Sekunden vor 12 gesetzt. Die Spekulation um den Einsatz von Atomwaffen im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg zeigt: die Konfrontation dort vergrößert signifikant das Risiko eines Atomkriegs – auch durch Zufall oder menschliche Überreaktion. Mit der Suspendierung

des New Start-Vertrags trat der letzte Vertrag außer Kraft, der die strategischen nuklearen Arsenale Russlands und der USA überwachte und begrenzte. Die Anzahl der einsatzbereiten Nuklearsprengköpfe weltweit steigt wieder – zum ersten Mal seit dem Ende des Kalten Krieges. Und die fortgesetzte Stationierung von US-Nuklearwaffen in Deutschland macht uns zum atomaren Ziel.

3. Rüstungsmilliarden werden gebraucht, um soziale Probleme hierzulande und global anzugehen

Die Ausgaben für Militär und Rüstung stiegen 2022 auf den Rekordwert von 2,04 Billionen weltweit (d.h., 2040 000 000 000 Dollar) – für den Ukraine-Krieg bislang allein von westlicher Seite mehr als 81 Mrd. Dollar – nur für Rüstungsgüter. Die neue NATO-Forderung, nun mehr als 2 Prozent der Wirtschaftsleistung der NATO-Länder für Militär auszugeben, befeuert die Wahrscheinlichkeit eines trilateralen Wettrüstens (NATO, RU, China). Und die deutsche Ampelregierung? Visiert auch für 2024 gehorsam das 2%-Ziel an: Es sind Ausgaben von bis zu 72 Mrd. Euro für das Militär vorgesehen, davon 20 Mrd. aus Sonderschulden. Zur Freude der deutschen Rüstungskonzerne. Währenddessen fordern Verbände gleichzeitig dringend ein Sondervermögen zur Rettung des sozialen Wohnungsbaus oder der Rente. Und erst im Juni verwiesen Wissenschaftler auf den Zusammenhang zwischen dem Anstieg der Konflikte und Kriege der letzten 10 Jahre und der Zunahme an Ernährungsunsicherheit im globalen Süden. Die betrifft aktuell fast 30 % der Weltbevölkerung, befeuert dort Not und Migration.

All dies zeigt: Aufrüstung, Nuklearwettüsten und Kriege machen uns nicht sicherer. Auch die Bundesrepublik muss endlich umkehren.

FRIEDEN JETZT! In der Ukraine, und weltweit.

Wir fordern von der Bundesregierung:

- Stopp den deutschen Waffenlieferungen in den Ukraine-Krieg. Keine deutsche Beihilfe zum Sterben in Europa.
- Eine sofortige deutsche diplomatische Initiative zum Start von Ukraine-Verhandlungen. Durch seine Geschichte ist Deutschland in der Pflicht, mit Brasilien, China und Afrika den Frieden zu organisieren, nicht mit den USA, GB und der Türkei den Krieg.
- Stopp der Aufrüstung der Bundeswehr. Das Sondervermögen von 100 Mrd. Euro wird für Schulen, Wohnungen, Krankenhäuser gebraucht, nicht für Panzer und Bomben.
- Die Atomwaffen der USA müssen von deutschem Boden abgezogen, Deutschlands nukleare Teilhabe innerhalb der NATO muss beendet werden. Was gebraucht wird ist eine deutsche Initiative für die Anberaumung neuer multilateraler Verhandlungen zur Abrüstung, sowohl nuklear als auch konventionell, in Europa und weltweit.
- Waffen lösen nirgendwo Konflikte. Rüstungsexporte in Drittstaaten sind zu verbieten. Das widerliche weltweite Geschäft von Rheinmetall, KMW u.ä. mit dem Krieg muss beendet werden! Deutsche Exporte über andere EU- und NATO-Länder müssen unterbunden werden.
- Schluss mit der verheerenden Politik der Wirtschaftssanktionen gegen Russland und weltweit
- Marshall-Plan statt Rüstungsetats. Die deutsche Regierung muss für eine Umlenkung globaler Ressourcen weg von Militär und Rüstung wirken, hin zu globaler Gerechtigkeit, damit endlich begonnen



werden kann, Ursachen für Konflikte und Migration (von wirtschaftlicher Ausbeutung bis Klimawandel) vor Ort zu bekämpfen.

Nur eine Rückkehr zu den Prinzipien der Entspannungspolitik kann nachhaltig für Frieden wirken, in Europa wie weltweit. Es ist Deutschlands Verpflichtung. Es ist die richtige Lehre aus dem 1. September 1939. Wenn auch du findest, dass Frieden nicht alles, aber ohne Frieden alles nichts ist, dass deshalb die LINKE eine konsequente Friedenspartei bleiben muss - komm zu uns! Um bei uns mitzumachen, musst Du kein Mitglied der LINKEN zu sein.

**Bundesarbeitsgemeinschaft Frieden /
Internationale Politik der Partei Die LINKE:**

Kontakt: info@bag-fip.de | **Website:** www.bag-fip.de

**Die AfD eine
Friedenspartei??
GENAU HINHÖREN!**

AfD heißt Aufrüstung:

In den Beratungen für den Militärhaushalt für 2023 war die AfD die Partei, die mit Abstand die meisten Militärausgaben forderte: Die Partei ist ein offener Befürworter des 100 Mrd. Sonderschulden-Pakets für die Aufrüstung (das sog. „Sondervermögen“) und

legte Anträge für Rüstungsausgaben von zusätzlich über 13 Mrd. Euro noch über das Sondervermögen hinaus vor!

AfD heißt Kriege, die sie wollen:

Gauland vor dem Bundestag: „Der Krieg in der Ukraine ist nicht unser Krieg“.

Wie kann eine Partei als Friedenspartei firmieren, wenn sie gleichzeitig auf Jahre hinaus die Aufrüstung vorantreiben will, und nur andere, „richtige“ Kriege führen will? Dass die AfD momentan friedenspolitische Forderungen kopiert, ändert keinen Deut an ihrer nationalistischen und militaristischen Ausrichtung. Es ist der Gipfel der Verlogenheit.